

28. Beiratssitzung Bergedorf-West

Ergebnisprotokoll

Datum: 19.09.2024

Zeit: 18:30 – 20:15 Uhr

Ort: Haus der Jugend Heckkaten (PinkHaus), Oberer Landweg 2

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2 Rückblick Mauerkunst und Fest in West
- TOP 3 Quartiersblick: Gemeinsamer Austausch, Planung von Festen; Beiträge für Stadtteilzeitung; Aktionen
- TOP 4 Verfügungsfonds
- TOP 5 Informationen zum Fördergebiet
- TOP 6 Sonstiges, Termine

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Paulette Alvia, steg Hamburg begrüßt die Teilnehmenden zur 28. Beiratssitzung Bergedorf-West im Pinkhaus. Anwesend sind 14 Personen, davon 9 Stimmberechtigte. Herr Sadowski und Frau Schneider sind an diesem Tag verhindert.

Zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Ergänzungen. Das Protokoll der Sitzung vom 20.06.2024 ist damit ohne weitere Anmerkungen beschlossen.

TOP 2 Rückblick Mauerkunst und Fest in West

Frau Alvia, von der steg, berichtete über das Kunstprojekt für Kinder im Grünzug Fritz-Manke-Weg, das von Nina Marten und Christina Correia, von ENSINO, durchgeführt wurde. Zahlreiche Kinder und Anwohnende beteiligten sich an der künstlerischen Gestaltung der Mauern im Grünzug. Das Projekt wurde mit Unterstützung der ARGE und des Westbüls mit Plakaten und der Bereitstellung der Mauern durch das Bezirksamt Bergedorf realisiert.

Die Mauern, die im Zuge der zukünftigen Umgestaltung des Grünzugs entfernt werden sollen, standen für die Kunstaktion zur Verfügung. Die Bemalung der sechs verbleibenden Wände ist noch nicht terminiert. Während der Herbstferien ist geplant, die große Wand weiter zu gestalten. Die Anwohnende haben den Wunsch geäußert, den Grünzug intensiver zu pflegen und gestalterisch weiterzuentwickeln.

Im Anschluss berichtete Frau Dreier, Leiterin des Westbüls, über das "Fest in West", das am 7. September stattfand. Rund 17 Einrichtungen belebten den Werner-Neben-Platz mit Aktionen zwischen 14 und 18 Uhr. Es gab ein buntes Programm mit Musik, Spielen und zahlreichen Angeboten für Kinder. Die Verpflegung wurde von den beteiligten Organisationen und den Gästen organisiert.

Frau Alvia erläutert, dass das Stadtteilbüro B-West ebenfalls mit einem Stand an dem Fest teilnahm und über die aktuellen Projekte vor Ort, darunter das neue Gemeinschaftshaus, informierte. Geplant ist, das Gemeinschaftshaus auf einer Brachfläche neben der Elbkinder-Kita am Friedrich-Frank-Bogen zu errichten. Neben dem Westibül sollen auch der Pavillon (P5), das Spielhaus und voraussichtlich weitere Partner:innen in das Gemeinschaftshaus integriert werden. Im Rahmen des Fests wurde die Nachbarschaft befragt, welche Angebote und Veranstaltungen im neuen Gemeinschaftshaus gewünscht werden. Rückmeldungen betonten den Bedarf an Kultur- und Bewegungsangeboten, die teilweise bereits im Westibül stattfinden, was als Bestätigung des bestehenden Angebots gewertet wurde.

TOP 3 Quartiersblick: Gemeinsamer Austausch, Planung von Festen; Beiträge für Stadtteilzeitung; Aktionen



BEST WEST

Frau Humburg übernimmt das Wort und präsentiert eine kurze Einführung in einen Mini-Workshop. Für die Sitzung wurde eine Methode vorbereitet, bei der jeder Teilnehmende innerhalb von fünf Minuten einen Projekt- oder Aktionsvorschlag auf einem Zettel notiert, der anschließend an eine andere Person weitergegeben wird, um die Idee weiterzuentwickeln. Vor Beginn der Übung wurde Feedback zur Aufgabe gesammelt. Einige Teilnehmende wiesen darauf hin, dass die Sitzung hauptsächlich von politischen Vertreter:innen und Einrichtungsträger:innen besucht werde und dass Einwohner:innen als direkte Zielgruppe für diese Übung fehlten. Andere Teilnehmende zeigten sich hingegen positiv und begrüßten die kreative Herangehensweise. Es wurde vereinbart, in dieser Runde einen ersten Aufschlag mit Ideen zu erarbeiten, der dann an die steg übergeben werden soll. Dabei erhält die steg den Auftrag, ein Format zu entwickeln, in dem die Einwohner:innen von Bergedorf-West aktiviert und eingebunden werden und selbst Ideen für Projekte und Aktivitäten erarbeiten können.

Insgesamt wurden ca. 30 Ideen gesammelt, darunter Vorschläge zu Sport- und Bewegungsangeboten, der Wunsch nach gemeinsamer Unterstützung, die Reaktivierung des Wochenmarkts sowie Aktionen zur Verbindung von Senior:innen und Kindern. Außerdem wurde der Wunsch nach einer Plattform für den Austausch geäußert. Die steg prüft, wie das Format „Quartiersblick“ zukünftig weiterentwickelt werden kann.

Frau Dreier fragte anschließend nach Interesse an der Mitarbeit in der Fest-AG, insbesondere für die drei geplanten Feste/Aktivitäten im Viertel: Rallye, Dinner und Fest in West. Frau Zilke von der Stadtinsel und Frau Pölking vom Pinkhaus meldeten Interesse an. Frau Dreier wird zu einem Planungstreffen einladen, wenn es soweit ist.

Zudem wurde nach Beiträgen für die Stadtteilzeitung Bergedorf-West gefragt. Eine Teilnehmerin schlug vor, Schüler:innen der STS Bergedorf anzusprechen, ob sie Artikel für die Zeitung verfassen möchten, in denen sie ihre Beziehung zum Quartier beschreiben. Es könnte eine Berichterstattung von Verfügungsfonds-Projekten/-Aktivitäten geben oder die Einrichtungen/Vereine im Quartier könnten sich und ihre Angebote vorstellen. Eine weitere Idee war die Etablierung einer regelmäßigen Kolumne, die Interviews und Beiträge von „Lesereporter:innen“ integriert.

Ein Teilnehmer stellte die Frage nach der Zukunft vom RCADIA und der Behandlung des Themas lokale Ökonomie in Bergedorf-West.

TOP 4 Verfügungsfonds

Zur Sitzung liegt ein Antrag in Höhe von 625 € vor.

Antrag 10/2024 be.fit Gesundheitswoche 07.-11.10.2024

Antragsteller:in TSG Bergedorf, Felicia Heinrich

beantragte Mittel: EUR 625,00

Eigen-/Drittmittel: EUR 625,00

Gesamtkosten: EUR 1.250,00

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.

Damit ist der Antrag Nr. 10/2024 angenommen.

NACHTRAG

Für 2024 stehen noch Restmittel in Höhe von rund 2.000 Euro zur Verfügung (Stand 08.11.2024).

TOP 5 Informationen zum Fördergebiet

Bis zur Klärung der finalen Rahmenbedingungen der Sport- und Bewegungspark FFB Fläche planen die steg und das Bezirksamt, temporäre Aktionen und Zwischennutzungen wie einen Sporttag oder eine Sportolympiade auf dem Grandfußballfeld zu organisieren. Aktuell ist eine eintägige Nutzung vorgesehen, jedoch besteht die Möglichkeit, diese Aktionen bei Bedarf auf einen längeren Zeitraum auszuweiten. Parallel



BEST WEST

dazu werden weitere Nutzungsmöglichkeiten, wie Frisbee-Golf, Badminton, Fahrradparcours (ggf. als separate Veranstaltung) oder weitere sportliche Angebote und Aktivitäten geprüft.

Frau Alvia erläutert, dass diese Aktionen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen aus Bergedorf-West durchgeführt werden können. Das Ziel ist unterschiedliche Zielgruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene anzusprechen. Zur Unterstützung der Planung und Durchführung dieser Aktionen werden Mitwirkende gesucht. Zudem sollte in einer Planungsgruppe diskutiert werden, wer über die benötigte Ausrüstung/Equipment verfügt und dies ggf. zur Verfügung stellen könnte. Außerdem werden hilfreiche Kontakte gesucht, die die Durchführung unterstützen könnten. Eine Teilnehmerin äußert die Idee vom „Standfußball“ für Senior:innen. Der SVNA hat ein solches Sportangebot und die Teilnehmerin kann einen Kontakt vermitteln.

Die Einrichtungen Westibül, Pinkhaus und TSG haben bereits ihr Interesse mitgeteilt und möchten zusammen mit dem Stadtteilbüro Bergedorf-West an der Vorbereitung und Planung teilnehmen. Es wurden auch bilaterale Gespräche mit weiteren Einrichtungen wie der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen geführt, Kontakt zum SV-Bergedorf wird noch hergestellt.

Alle interessierten Einrichtungen sind herzlich eingeladen, sich an dem geplanten Auftaktermin zu beteiligen. Die Terminvorschläge werden in Kürze an die Einrichtungen und weitere relevante Multiplikatoren kommuniziert.

TOP 6 Sonstiges, Termine

Wettbewerb Fleetplatz, Neuallermöhe

Für den anstehenden Wettbewerb zur Gestaltung des Fleetplatzes in Neuallermöhe wird eine Vertreter:in aus dem Beirat Bergedorf-West gesucht. Interessierte Beiratsmitglieder können sich gerne melden. Die konkreten Termine werden noch bekannt gegeben, der Wettbewerb erstreckt sich voraussichtlich von Herbst 2024 bis Frühjahr 2025.

NACHTRAG: Da sich bisher kein:e Interessent:in bei der steg gemeldet hat, wird dem Beirat Neuallermöhe angeboten, beide Gastplätze zu besetzen.

Online Befragung für Jugendliche in Bergedorf

Um die kommunale Planung im Bezirk Bergedorf besser auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Eltern abzustimmen, wird eine Online-Befragung bis mindestens 30.09.2024 durchgeführt. Ziel ist es, herauszufinden, welche Unterstützung sich diese Gruppen im Bezirk wünschen. Die Umfrage „Was brauchst Du in Bergedorf?“ kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://survey.lamapoll.de/Bergedorf>. Alle Jugendlichen und Eltern im Bezirk sind herzlich eingeladen, ihre Meinungen und Wünsche mitzuteilen.

Nächste Beiratstermine

- 14.11.2024 um 18:30 Uhr, Ort P5
- 12.12.2024 um 18:30 Uhr, Ort voraussichtlich Stadtteilbüro im Haus Christo

steg Hamburg, 25.09.2024